



Checkliste für Eltern, Regeln der Sternschnuppe Stand 06/2008

Allgemeines beim Eintritt in die Sternschnuppe

Anbei liegt die **Satzung** des Vereins „Kindergruppe Sternschnuppe e.V.“, das **pädagogische Konzept**, eine **Beitrittserklärung** und ein Formular für die **Einzugsermächtigung** (für Eltern- und Vereinsbeiträge). Bitte schickt alles, was auszufüllen ist, bald an die Sternschnuppe zurück bzw. gebt es dort ab (ins Vorstandskästchen legen).

Es können beim Kreisjugendamt Gießen **Anträge auf Einzelbezuschung** gestellt werden. Diesbezügliche Einkommensgrenzen der Eltern müssen dort erfragt werden. Der Bescheid ergeht an Euch, die Zuschüsse werden an die Sternschnuppe gezahlt und zeitnah auf Euer Konto überwiesen.

Beim Eintritt eines Kindes ist ein **ärztliches Gesundheitszeugnis** vorzulegen (nicht älter als zwei Monate) aus dem hervorgeht, dass das Kind frei von ansteckenden Krankheiten ist - bitte in das Vorstandskästchen legen.

Wenn das **Kind krank** ist oder aus einem anderen Grund nicht in die Sternschnuppe kommt wäre es nett, wenn Ihr Euer Kind morgens mit einem kurzen Anruf **entschuldigen** würdet. Kranke Kinder können nicht betreut werden!

Bei Verdacht oder Auftreten schwerwiegender **ansteckender Krankheiten** (z.B. die klassischen Kinderkrankheiten wie Mumps, Scharlach, Windpocken, Keuchhusten etc.) bei den Kindern, Geschwistern, Eltern, Erzieherinnen sind die Eltern bzw. Erzieherinnen gegenseitig zur **Mitteilung verpflichtet**. Der / die Betroffene darf **erst nach Vorlage eines ärztlichen Attestes** (bei den Erzieherinnen abzugeben) wieder die Räume der Sternschnuppe betreten bzw. an Veranstaltungen der Kindergruppe teilnehmen. Zur Information durch das beiliegende Merkblatt verpflichtet uns das Infektionsschutzgesetz. Bitte gebt die unterschriebene Erklärung mit den anderen Unterlagen an den Vorstand.

Sollte ein Kind **regelmäßig ein Medikament** einnehmen müssen, so brauchen die Erzieherinnen eine **schriftliche Anweisung des behandelnden Arztes**.



Die angebotene **Betreuungszeit** ist zwischen 7.15 Uhr und 15.00 Uhr (Freitag) bzw. 16.00 Uhr. Das heißt:

Bringen nur zwischen 7.15 Uhr und 9.30 Uhr. Wenn das Kind am gemeinsamen Frühstück teilnehmen möchte, soll es bis 8.45 Uhr da sein. Frühstück ist von 9.00 Uhr bis 9.30 Uhr. Wer ab 9.15 Uhr kommt, soll gefrühstückt haben. Alle Eltern müssen die Einrichtung bis spätestens 9.30 Uhr verlassen haben!

Abholzeit: „Vormittagskinder“ von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr. Kinder, die in der Sternschnuppe schlafen, können ab 15.00 Uhr abgeholt werden.

Alle Eltern werden gebeten, bis spätestens 15.50 Uhr bzw. 14.50 Uhr (Freitag) in der Einrichtung zu sein. Wer die Sternschnuppe nach den Erzieherinnen verlässt, ist für Aufräumen, Abschließen etc. verantwortlich.

Es ist sehr wichtig, diese Zeiten einzuhalten, da sonst ein sinnvoller Tagesablauf nicht einzuhalten ist.

Zum Eingewöhnen neuer Kinder (insbesondere kleiner Kinder) ist es möglich, mit den Erzieherinnen vorübergehend veränderte Bring- und Abholzeiten zu vereinbaren.

Zur Urlaubsplanung des Personals und zur allgemeinen Orientierung bitte den geplanten **Urlaub in eine dafür vorgesehene Liste an der Pinwand eintragen.**

Für den **Notfall** ist die telefonische Erreichbarkeit der Eltern, Großeltern oder sonstiger Bezugspersonen natürlich im Interesse aller Beteiligten sinnvoll. Dafür existiert eine Telefonliste, die regelmäßig aktualisiert wird und allen Eltern - auch zur Verständigung untereinander - zur Verfügung steht. Bitte das hierfür beigefügte Formular ausfüllen und dem/der ListenführerIn (siehe Ämterplan) zukommen lassen (kann z.B. adressiert an die Tür geheftet werden).

Jedes Kind bringt jeden Tag ein **Frühstück** in einer Brotdose mit (bitte keine Tüten - Abfallvermeidung). Das Frühstück soll in einem **Rucksack** mitgebracht werden, der auch für Ausflüge etc. gebraucht wird. **Süßigkeiten sind nicht erlaubt!**



Für die Kinder sollen die Eltern in der Sternschnuppe deponieren

- Eine **Holzbox** mit dem Namen des Kindes für die eigenen Spielsachen, Gebasteltes u.a.m.
- Komplette **Regensachen** (Jacke, Hose, Gummistiefel)
- Tasche mit mindestens zwei Garnituren **Wechselkleidung** - bei Windelkindern darf es auch etwas mehr sein - an den mit Namen des Kindes versehenen Haken hängen
- **Hausschuhe**
- Eigener **Trinkbecher**
- Für Sommer und Winter eine passende **Kopfbedeckung**
- Ein **Photo** des Kindes für die Kindereisenbahn

Alles soll bitte mit Namen versehen sein. Es gibt für Kleidung Textilstifte (bis 60 Grad waschbar) und wasserfeste Filzstifte für Becher und Flaschen, Schnuller

Bei **Wickelkindern** ist regelmäßiger Windelnachschub erforderlich.

Die erste Zahnbürste ist von den Eltern selbst mitzubringen (bitte das kleinste Exemplar), jede weitere Zahnbürste, Zahncreme und Sonnenmilch werden von der Sternschnuppe für alle bereitgestellt - falls es Sonderwünsche z.B. wegen Allergien gibt, bitte Rücksprache mit den Erzieherinnen.

Regelmäßige Aufgaben für alle

- **Das Kochen**

An fünf Tagen in der Woche kochen regelmäßig abwechselnd die Eltern (siehe Liste neben der Eingangstür) für alle möglichst vollwertig das **Mittagessen**. Es wird morgens vorgekocht mitgebracht und von den Erzieherinnen heißgemacht und serviert. **Bitte kümmert Euch bei Urlaub o.ä. unbedingt selbst u Vertretung (Tausch)**. Es gibt natürlich gewisse „Hits“, die die meisten Kinder gern essen, aber verlässlich ist dies nur in Ausnahmefällen - man muss selbst Erfahrung sammeln. Zu den Mengen gibt es an der Pinwand ein paar Hinweise. (Erzieherinnen, die mitessen, zahlen dafür in die Kasse, aus der sie dann Lebensmittel für alle einkaufen).

Die **ausgehängte Liste** zeigt, wer wann kochen muss. Sie soll aber auch der Orientierung dienen, was es an welchen Tag zu essen gibt, um Abwechslung zu gewährleisten. Deshalb die **Bitte: frühzeitig eintragen - spätestens zwei Tage vorher**.

Die Quittungen für das Essen (sollte in der Summe 20 € nicht übersteigen) können **zeitnah** beim Kassenwart eingereicht werden, der Betrag für den Einkauf wird dann per Überweisung zurückgezahlt.



- **Das Waschen**

Die wöchentlich anfallende Wäsche wird von den Eltern abwechselnd (siehe Liste) - am besten wie folgt gewaschen:

Allgemeine Buntwäsche mit (40 oder) 60 Grad
Waschhandschuhe und Handtücher, zum Teil im „Wickelbetrieb“, bitte bei 95 Grad kochen

- **Übernahme von Aufgaben, Ämtern durch Eltern alle müssen ran!**

Wir sind der Träger der Einrichtung, alle müssen ran! Es gibt neben der Vorstandsarbeit viel zu tun:

- Garten- und Hofpflege
- Instandhaltung der Einrichtung (Möbel, Küchengeräte, Ausstattung jeglicher Art, Renovierung)
- Übernahme von Vorstandsämtern (wird jährlich gewählt)
- Entlastung des jeweils amtierenden Vorstands von einzelnen Aufgaben
- Anlaufstelle für neue Interessenten
- Einkauf von (gemeinsam beschlossenen) Neuanschaffungen
- Führen von Listen und andere organisatorische Aufgaben
- Geschenke zu entsprechenden Anlässen (Erzieherinnen) besorgen
- Ableisten von Notdiensten
- Teilnahme an Aufräumarbeiten und Aktionen
- Gestaltung und Organisation von Festen

Liste ohne Anspruch auf Vollständigkeit! Die Arbeit wird teilweise in Arbeitsgruppen und teilweise auch in Einzelarbeit geleistet. Im Schnitt sollte jedes Vereinsmitglied etwa **zwei Arbeitsstunden im Monat** ableisten, Ansprechpartner für Arbeitsuchende sind der Vorstand und die Arbeitsgruppen-Verantwortlichen. Nichtgeleistete Arbeitsstunden kosten 10 Euro und werden einmal im Jahr abgerechnet.

- **Elternabende**

Werden in der Regel vom amtierenden Vorstand terminiert und per Aushang bekannt gegeben. Dort besteht für alle die Möglichkeit, Tagesordnungspunkte zu ergänzen. **Regelmäßige Teilnahme bzw. Entschuldigung bei Verhinderung ist Pflicht.**



Und dann war da noch:

- **Information und Kommunikation**

Hier regiert die Anarchie, aber es gibt tapfere Versuche, Minimalfunktionen aufrechtzuerhalten

- **Kinderkarte:** hier werden regelmäßige Abläufe aufgeschrieben, z.B. wann bleibt das Kind über Mittag, wann kommt es früh / spät usw.
- **Tageskalender** am Telefon: hier sollen tägliche Informationen wie z.B. besondere Abholzeiten, besonderes zur Erreichbarkeit der Eltern, wer fährt mit wem nach Hause ... eingetragen werden, u sie den Erzieherinnen auf einen Blick zugänglich zu machen
- **Kästchen:** für allgemeine **Vorstandspost** und spezielle Angelegenheiten, die **Kasse** oder Erzieherinnen betreffend
- **Pinwände** für Listen aller Art, Bekanntmachungen, Post untereinander
- **Telefonliste**
- **Protokollordner:** Beschlüsse, die auf Elternabenden gefasst werden, können hier nachgelesen werden. Bitte die Erzieherinnen danach fragen.
- **Beschlüsseordner:** hier sind die Absprachen / Beschlüsse, die an Elternabenden gefasst werden, nach Themen geordnet nachzulesen.
- **Elterngespräche:** sollten einmal jährlich - rund um den Geburtstag des Kindes herum - geführt werden. Die Erzieherinnen berichten über die Entwicklung des Kindes. Bitte die Erzieherinnen ansprechen und einen Termin vereinbaren.

- **Geburtstage**

Werden in der Sternschnuppe mit heißgeliebten Ritualen und Leckereien gefeiert. Eltern richten ein Frühstück für alle aus - das kann ein Kuchen sein oder belegte Brote. Süßigkeiten sind hier ausnahmsweise mal erlaubt, als Zierde und Festelement. Das mitgebrachte Frühstück kann an so einem Tag mal an Attraktivität verlieren - klar, oder?

- **Feste**

Wie Laternenfest, Nikolaus, Weihnachten, Sommerfest, Abschiedsfest für Schulkinder werden in einzelnen Initiativen von den Eltern geplant und gestaltet (oder auch nicht). Die Erzieherinnen lassen sich gern einbeziehen, werden aber bezüglich der Gesamtorganisation entlastet.

Nikolaus wird traditionell u.a. mit einem kleinen Geschenk für jedes Kind gefeiert. Die Eltern besorgen dies und geben es vorher in der Sternschnuppe ab - Wert ca. 5 €.



Schlüssel

Alle Eltern sollten einen Schlüssel der Sternschnuppe haben! Gegen eine Kaution von 25€, die auf das Sternschnuppenkonto überwiesen wird, erhältlich.

- **Garten**

Die Sternschnuppe nutzt einen schönen Garten im Talweg - bitte den Weg dorthin von den Erzieherinnen beschreiben lassen. Der Garten wird von allen Eltern gemeinsam in Ordnung gehalten, jedes Frühjahr findet eine gemeinsame „Gartenaktion“ statt und jeder ist mal mit Rasenmähen dran, bitte Liste an der Pinwand beachten und ggf. Dienst tauschen. Der Rasenmäher befindet sich im Sternschnuppenkeller.

- **Schließungszeiten**

Die Sternschnuppe ist in der Regel in den Osterferien und den Herbstferien für jeweils eine Woche geschlossen. Außerdem ist sie auch zwischen Weihnachten und Neujahr sowie an Brückentagen geschlossen. Diese Regelungen sind jedoch flexibel und werden jeweils zu Beginn des Jahres bzw. am Ende des vorherigen Jahres von den Eltern gemeinsam beschlossen.

- **Kündigung**

Die Kündigungsfrist für einen Platz in der Sternschnuppe beträgt drei Monate. Die Kündigung ist schriftlich an den amtierenden Vorstand zu richten. Für das Kochen, Waschen und die übernommenen Ämter sind die Eltern bis zum Ende der Kündigungszeit verantwortlich.

- **Aktuelle Zahlen**

Aufnahmegebühr (einmalig)	160 €
Beitrag für Vereinsmitgliedschaft (jährlich)	10 €
Kaution (ist einen Monat vor Betreuungsbeginn zu überweisen)	250 €
Elternbeitrag (monatlich)	
Kinder unter 3 Jahren	250 €
(Geschwisterkinder	200 €)
Kinder über 3 Jahren	200 €
Essensgeld (monatlich)	10 €